

Cluster IKT, Medien & Kreativwirtschaft

*Auswertung der Berliner
Wirtschaftsdaten für die Jahre
2014/2015*

CLUSTER IKT, MEDIEN & KREATIVWIRTSCHAFT

DEFINITION UND METHODIK

Die Unternehmen des Clusters IKT, Medien und Kreativwirtschaft gehören zu einem der fünf Schwerpunktbranchen, die von Berlin und Brandenburg bevorzugt gemeinsam entwickelt werden. Über die Entwicklung und Bedeutung der fünf Cluster für die Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg gibt eine Auswertung der beiden Länder Auskunft, die unter <http://www.berlin.de/sen/wirtschaft/forschung/kooperation-wirtschaft-und-forschung/innovationsstrategie/artikel.164582.php> abgerufen werden kann.

Die vorliegende Auswertung der Berliner Wirtschaftsdaten für die Teilbranchen IKT, Medien und Kreativwirtschaft vertieft diese Clusteruntersuchung in Bezug auf die einzelnen Teilmärkte. Die Zurechnung von Wirtschaftszweigen zu dem Cluster und den einzelnen Teilmärkten des Clusters basiert auf einer clusterübergreifenden Abstimmung im Rahmen der Innovationsstrategie der Länder Berlin und Brandenburg.

Beim Clustermonitoring wurde zur Generierung der Unternehmens- und Umsatzzahlen das Unternehmensregister gewählt (und nicht die amtliche Umsatzsteuerstatistik), weil dadurch die regionale Zuordnung von Umsätzen großer Unternehmen möglich wird. Allerdings erlaubt die Auswertung des Unternehmensregisters keinen überregionalen Vergleich. Die Spezialauswertung für die Schwerpunktbranchen IKT, Medien, Kreativwirtschaft beruht auf der amtlichen Umsatzsteuerstatistik und zieht zur Ermittlung der Umsätze in der Region allgemein zugängliche Quellen zusätzlich heran. Mit ihr ist ein Vergleich der Entwicklung der Bereiche IKT, Medien und Kreativwirtschaft an den wichtigsten Standorten in Deutschland in möglich.

Die vorliegende Auswertung berücksichtigt im Unterschied zum Clustermonitoring bereits die Beschäftigtenzahlen des Jahres 2015 der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit. Zusätzlich bildet diese Auswertung den hohen Anteil an Selbständigen im Cluster ab, die in der Beschäftigtenstatistik nicht aufgeführt werden.

CLUSTER IKT, MEDIEN & KREATIVWIRTSCHAFT

Im Einzelnen werden dem Cluster folgende Teilmärkte bzw. Branchen zugeordnet:

Kreativwirtschaft	Informations- und Kommunikationswirtschaft	Sonstige Branchen
Musikwirtschaft	IT-Dienstleister	Post- und Kurierdienste
Buchmarkt	Telekommunikation	Call Center
Kunstmarkt	Herstellung von Geräten und Zubehör	Forschung und Entwicklung
Filmwirtschaft	Handel	Handelsvermittlung, Groß- und Einzelhandel
Rundfunkwirtschaft		Dienstleister der Kultur- und Kreativwirtschaft
Darstellende Künste		Organisationen der Kultur
Designwirtschaft		
Architekturmarkt		
Pressemarkt		
Werbemarkt		
Software/ Games		

Die Auswertungen wurden auf der Basis der vom Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW) gelieferten Daten vorgenommen.

Der Teilmarkt Software/ Games gehört je nach Sichtweise entweder zur Kreativwirtschaft oder zur Informations- und Kommunikationswirtschaft. In den nachfolgenden Tabellen wurde er deshalb gesondert ausgewiesen.

CLUSTER IKT, MEDIEN & KREATIVWIRTSCHAFT

BEDEUTUNG DES CLUSTERS FÜR DIE BERLINER WIRTSCHAFT

Im Jahr 2014 zählten in Berlin rund 36.000 umsatzsteuerpflichtige Unternehmen zum Cluster IKT, Medien, Kreativwirtschaft; der Umsatz betrug rund 30 Mrd. Euro.

Mit über 173.000 **sozialversicherungspflichtig Beschäftigten** und einem hohen Anteil an freien und geringfügig Beschäftigten stellt das Cluster im Jahr 2015 einen relevanten Arbeitsmarktfaktor in Berlin dar.

Rechnet man die selbständigen Beschäftigten hinzu, kann von 275.000 **Erwerbstätigen** ausgegangen werden.

In der gesamten Berliner Wirtschaft waren 2013 über 170.000 **steuerpflichtige Unternehmen** angesiedelt, die einen Umsatz von rund 187,4 Mrd. Euro erwirtschaftet haben¹. Das Cluster stellt damit 21% aller Berliner Unternehmen und erbrachte einen Umsatzanteil von 16%.

Wirtschaftskennziffern für die einzelnen Teilmärkte

Die folgende Tabelle² zeigt die Anzahl an Unternehmen und die Umsätze in 2014 sowie die Beschäftigtenzahlen 2015 für die einzelnen Teilmärkte des Clusters:

Cluster	Unternehmen 2014	Umsatz in TEUR 2014	Erwerbstätige 2015	SVP 2015	Geringfügig Beschäftigte 2015
Musikwirtschaft	1.389	1.827.176	14.123	4.850	690
Buchmarkt	1.881	811.579	4.850	5.605	389
Kunstmarkt	2.872	614.083	6.863	5.081	606
Filmwirtschaft	2.071	816.679	10.668	4.401	1.028
Rundfunkwirtschaft	1.754	1.812.003	23.469	6.053	302
Darstellende Kunst	1.896	564.840	13.027	3.780	570
Designwirtschaft	6.985	5.205.328	36.986	26.010	4.587
Architekturmarkt	2.769	528.272	10.722	6.026	364
Pressemarkt	1.967	2.645.107	12.044	8.706	589
Werbemarkt	1.423	1.570.712	15.559	7.579	817
Software/ Games	4.603	3.318.752	57.478	38.488	1.262
IKT (ohne Software/ Games)	2.581	6.024.696	24.641	20.068	984
Sonstige Branchen	3.535	4.321.896	40.509	37.120	3.321
Cluster gesamt	35.726	30.061.123	275.724	173.767	15.509

¹ Quelle: Umsatzsteuerstatistik 2013

² Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Bundesagentur für Arbeit- Auswertung ZEW/ Darstellung SenWTF

CLUSTER IKT, MEDIEN & KREATIVWIRTSCHAFT

UNTERNEHMENSZAHLEN IM DETAIL

Im Jahr 2014 zählten in Berlin rund **36.000 Unternehmen** zum Cluster IKT, Medien, Kreativwirtschaft. Die Umsatzsteuerstatistik erfasst nur Unternehmen, die einen Jahresumsatz von mindestens 17.500 Euro erwirtschaften. Aufgrund des hohen Anteils an kleinen und Mikrounternehmen ist davon auszugehen, dass die Unternehmenszahlen tatsächlich höher liegen.

Auf die Unternehmensanzahl bezogen, zählen die Designwirtschaft (rd. 7.000), Software/ Games (rd. 4.600) und der Kunstmarkt (rd. 2.800) zu den größten Branchen. Zu den kleineren Teilmärkten gehören der Werbemarkt und die Musikwirtschaft (jeweils rd. 1.400).

Die folgende Tabelle³ zeigt die Anzahl der Unternehmen des Clusters sowie deren Entwicklung in den einzelnen Teilmärkten:

Unternehmen			Veränderung 2013-2014	
	2013	2014	in %	absolut
Musikwirtschaft	1.346	1.389	3,2	43
Buchmarkt	1.770	1.881	6,3	111
Kunstmarkt	2.708	2.872	6,1	164
Filmwirtschaft	2.008	2.071	3,1	63
Rundfunkwirtschaft	1.723	1.754	1,8	31
Darstellende Kunst	1.783	1.896	6,3	113
Designwirtschaft	6.730	6.985	3,8	255
Architekturmarkt	2.703	2.769	2,4	66
Pressemarkt	1.929	1.967	2,0	38
Werbemarkt	1.478	1.423	-3,7	-55
Software/ Games	4.334	4.603	6,2	269
IKT (ohne Software/ Games)	2.551	2.581	1,2	30
Sonstige Branchen	3.613	3.535	-2,2	-78
Cluster gesamt	34.676	35.726	3,0	1.050

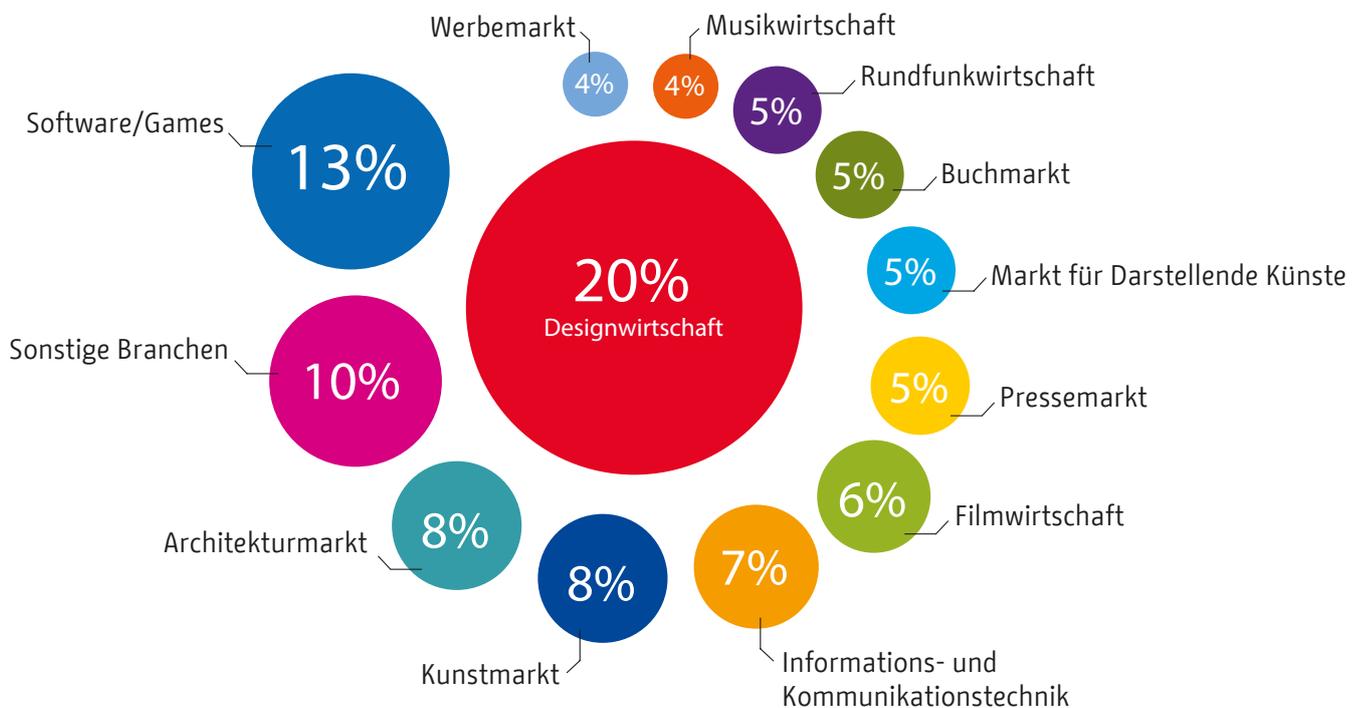
³ Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg- Auswertung ZEW/ Darstellung SenWTF

CLUSTER IKT, MEDIEN & KREATIVWIRTSCHAFT

Die Anzahl der Unternehmen ist von 2013 auf 2014 um 3% gestiegen. Die größte Anzahl an Unternehmen ist mit jeweils über 6% in den Bereichen Buchmarkt, Markt für Darstellende Künste, Software/Games sowie im Kunstmarkt hinzugekommen. Rückgänge gab es im Werbemarkt (-3,7%) und bei den sonstigen Branchen (-2,2%).

Die folgende Grafik zeigt die prozentuale Verteilung der Unternehmen innerhalb des Clusters:

Anteil der Unternehmen je Teilmarkt 2014



CLUSTER IKT, MEDIEN & KREATIVWIRTSCHAFT

UMSÄTZE

Die Unternehmen des Clusters erwirtschafteten **2014** einen **Umsatz** von **rund 30 Mrd. Euro**. Auch bei den Umsätzen ist zu berücksichtigen, dass in der Umsatzsteuerstatistik nur Umsätze erfasst werden, die über 17.500 Euro liegen. Die tatsächlichen Umsatzzahlen dürften daher höher liegen. Daneben werden die Umsätze am Hauptsitz eines Unternehmens erfasst. Da in Berlin nur wenige Unternehmenszentralen angesiedelt sind, wird der hier erwirtschaftete Umsatz überwiegend nicht ausgewiesen.

Die größten **Umsatzträger** des Clusters bilden die **Informations- und Kommunikationstechnik** mit 6 Mrd. Euro, die **Designwirtschaft** mit **5,2 Mrd. Euro** und **Software/ Games** mit **3,3 Mrd. Euro Umsatz**.

Der Umsatz ist von 2013 zu 2014 um 2% gestiegen. Nach dem Werbemarkt (54%) konnten die Designwirtschaft und Software/ Games (jeweils 11%) die Umsätze deutlich steigern.

Einen deutlichen Umsatzrückgang gab es dagegen bei der Informations- und Kommunikationstechnik sowie den sonstigen Branchen (jeweils über -7%) und dem Kunstmarkt (fast -7%).

Die Tabelle⁴ zeigt die Umsatzzahlen für die einzelnen Teilmärkte des Clusters:

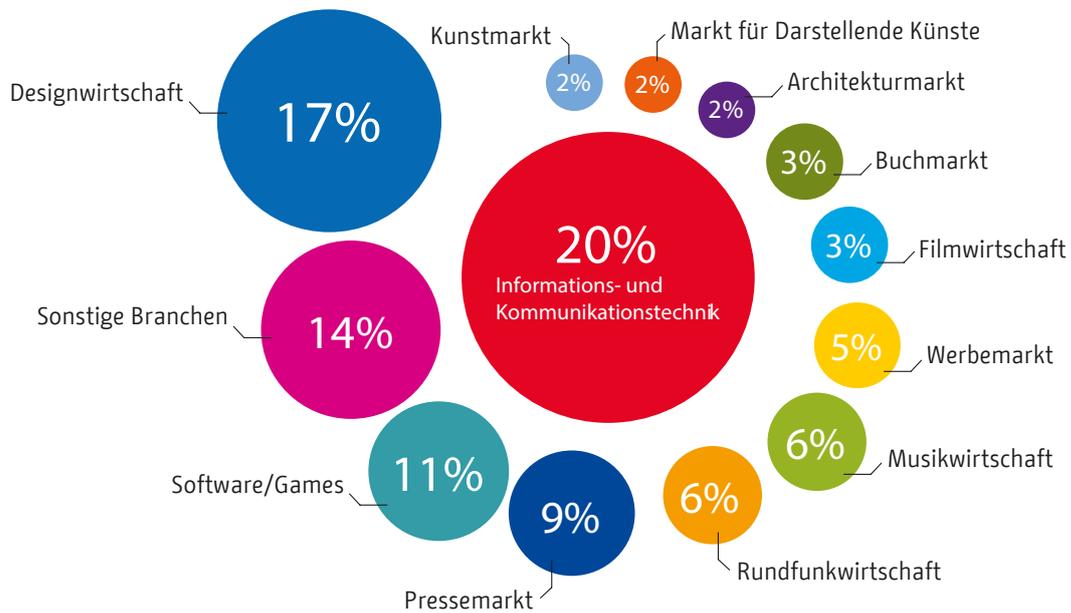
Umsätze in TEUR			Veränderung 2013-2014	
	2013	2014	in %	absolut
Musikwirtschaft	1.818.884	1.827.176	0,5	8.292
Buchmarkt	823.732	811.579	-1,5	-12.153
Kunstmarkt	659.664	614.083	-6,9	-45.581
Filmwirtschaft	789.110	816.679	3,5	27.569
Rundfunkwirtschaft	1.758.903	1.812.003	3,0	53.100
Darstellende Kunst	512.847	564.840	10,1	51.993
Designwirtschaft	4.673.832	5.205.328	11,4	531.496
Architekturmarkt	493.056	528.272	7,1	35.216
Pressemarkt	2.675.169	2.645.107	-1,1	-30.062
Werbemarkt	1.017.377	1.570.712	54,4	553.335
Software/ Games	2.989.800	3.318.752	11,0	328.952
IKT (ohne Software/ Games)	6.523.911	6.024.696	-7,7	-499.215
Sonstige Branchen	4.669.216	4.321.896	-7,4	-347.320
Cluster gesamt	29.405.501	30.061.123	2,2	655.622

⁴ Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg- Auswertung ZEW/ Darstellung SenWTF

CLUSTER IKT, MEDIEN & KREATIVWIRTSCHAFT

Die folgende Grafik zeigt die prozentuale Verteilung der Umsätze innerhalb des Clusters:

Anteil der Umsätze je Teilmarkt 2014



CLUSTER IKT, MEDIEN & KREATIVWIRTSCHAFT

BESCHÄFTIGTENZAHLEN

Im Jahr 2015 waren im gesamten Cluster rd. 173.800 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sowie rd. 15.500 geringfügig Beschäftigte Personen tätig.

Typisch für die Beschäftigungsstruktur im Cluster ist ein hoher Anteil an Selbständigen, die in der Beschäftigtenstatistik der Bundesagentur für Arbeit nicht aufgeführt werden. Um eine realistische Abbildung des Beschäftigungseffekts zu erhalten, hat das DIW 2006 im Wege einer Umfrage für verschiedene Branchen des Clusters Quoten für freie Mitarbeiter bzw. Selbstständige ermittelt. Unter Berücksichtigung dieser Quoten belief sich die Zahl der Erwerbstätigen 2015 auf 275.700 Beschäftigte.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte		Veränderung 2014-2015		
	2014	2015	in %	absolut
Musikwirtschaft	4.706	4.850	3,1	144
Buchmarkt	5.295	5.605	5,9	310
Kunstmarkt	4.925	5.081	3,2	156
Filmwirtschaft	4.376	4.401	0,6	25
Rundfunkwirtschaft	6.317	6.053	-4,2	-264
Darstellende Kunst	3.682	3.780	2,7	98
Designwirtschaft	24.546	26.010	6,0	1.464
Architekturmarkt	5.371	6.026	12,2	655
Pressemarkt	8.157	8.706	6,7	549
Werbemarkt	6.897	7.579	9,9	682
Software/ Games	34.183	38.488	12,6	4.305
IKT (ohne Software/ Games)	19.805	20.068	1,3	263
Sonstige Branchen	36.116	37.120	2,8	1.004
Cluster gesamt	164.376	173.767	5,7	9.391

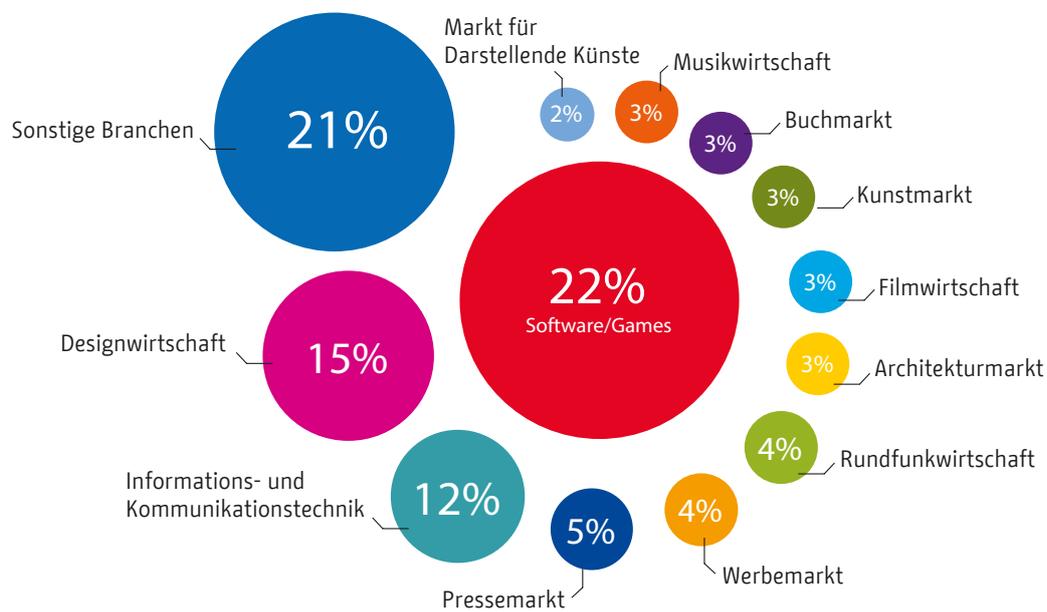
In den Jahren **2014 zu 2015** ist die **Anzahl der SV-pflichtig Beschäftigten um rd. 6%** gestiegen. Neben dem Bereich Software/ Games (13%) und dem Architekturmarkt (12%) ist der Werbemarkt (rd. 10%) deutlich gewachsen. Lediglich in der Rundfunkwirtschaft gab es einen Rückgang von 4%.

⁵ Quelle: Bundesagentur für Arbeit- Auswertung ZEW/ Darstellung SenWTF

CLUSTER IKT, MEDIEN & KREATIVWIRTSCHAFT

Die folgende Grafik zeigt die prozentuale Verteilung der SV-pflichtig Beschäftigten innerhalb des Clusters:

Anteil der SV-Pflichtigen je Teilmarkt 2015



CLUSTER IKT, MEDIEN & KREATIVWIRTSCHAFT

Die folgende Tabelle⁶ zeigt die Anzahl der Erwerbstätigen der einzelnen Teilmärkte des Clusters:

Erwerbstätige			Veränderung 2014-2015	
	2014	2015	in %	absolut
Musikwirtschaft	13.843	14.123	2,0	280
Buchmarkt	8.208	9.635	17,4	1.427
Kunstmarkt	6.656	6.863	3,1	207
Filmwirtschaft	10.670	10.668	0	-2
Rundfunkwirtschaft	25.079	23.469	-6,4	-1.610
Darstellende Kunst	13.147	13.027	-0,9	-120
Designwirtschaft	36.020	36.986	2,7	966
Architekturmarkt	9.732	10.722	10,2	990
Pressemarkt	11.694	12.044	3,0	350
Werbemarkt	14.386	15.559	8,2	1.173
Software/ Games	51.433	57.478	11,8	6.045
IKT (ohne Software/ Games)	24.184	24.641	1,9	457
Sonstige Branchen	40.162	40.509	0,9	347
Cluster gesamt	265.214	275.724	4,0	10.510

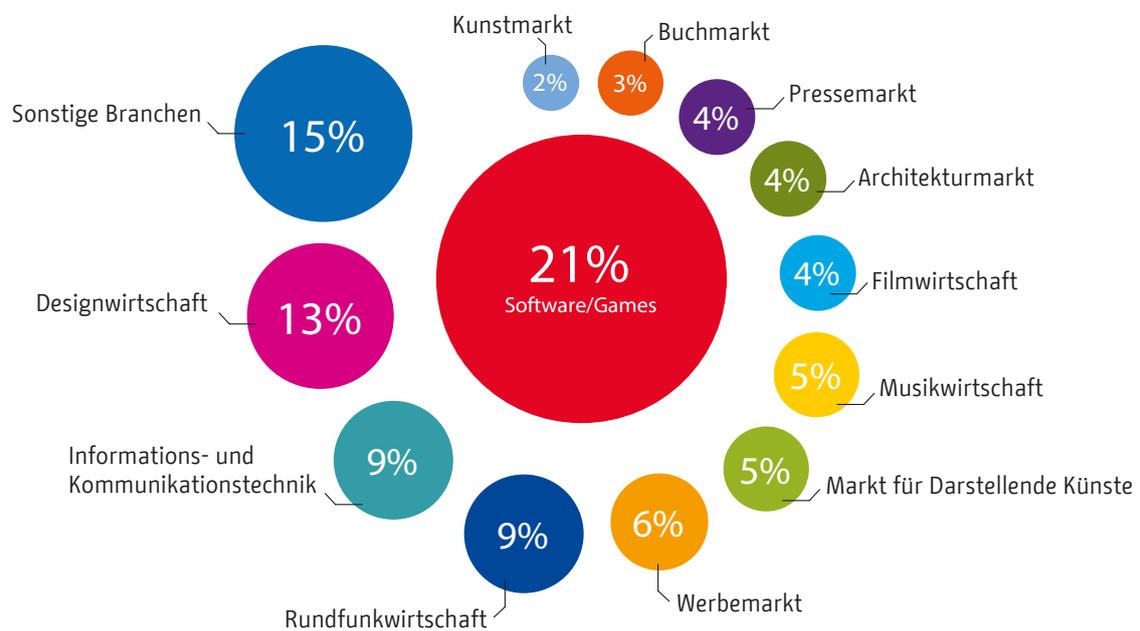
Mit rund **57.500 Erwerbstätigen** ist der Bereich **Software/ Games** der Teilmarkt des Clusters mit dem größten Beschäftigungsanteil, gefolgt von den sonstigen Branchen mit **40.000** und der **Designwirtschaft mit 37.000 Erwerbstätigen**.

⁶ Quelle: Bundesagentur für Arbeit- Auswertung ZEW/ Darstellung SenWTF

CLUSTER IKT, MEDIEN & KREATIVWIRTSCHAFT

Die folgende Grafik zeigt die prozentuale Verteilung der Erwerbstätigen innerhalb des Clusters:

Anteil der Erwerbstätigen je Teilmarkt 2015



CLUSTER IKT, MEDIEN & KREATIVWIRTSCHAFT

BERLIN IM VERGLEICH ZUM BUNDESGBEIT

Berlin zählt zu den führenden Standorten der Digitalen Wirtschaft und der Kreativwirtschaft Deutschlands.

Die folgende Tabelle listet wesentliche Kennzahlen zu Berlin und dem Bundesgebiet auf:

Cluster gesamt	Berlin	Bund
Unternehmen 2014	35.726	440.327
Wachstum 2013-14	3,0%	-2,7%
Umsatz in TEUR 2014	30.061.12	673.362.587
Wachstum 2013-14	2,2%	3,1%
SVP 2015	173.767	2.635.339
Wachstum 2014-15	5,7%	1,6%

Rund 8% der deutschen Unternehmen des Clusters IKT, Medien, Kreativwirtschaft sind in Berlin ansässig. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Filmwirtschaft mit einem Anteil von 19% und beim Markt für darstellende Künste mit 18%, gefolgt von der Rundfunkwirtschaft mit 15%.

Der bundesweite Umsatz wird zu 5% in Berlin erwirtschaftet. Weit überdurchschnittlich sind dabei die Umsatzanteile in der Musikwirtschaft (21%), im Markt für darstellende Künste (14%) und in der Filmwirtschaft (12%).

Bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten liegt der Anteil Berlins an allen Beschäftigten in Deutschland bei 6%. Hier ist der Berliner Anteil in der Filmwirtschaft (15%), dem Kunstmarkt (13%) und der Musikwirtschaft (11%) besonders hoch.

IMPRESSUM

ÜBER DIE LANDESINITIATIVE PROJEKT ZUKUNFT

Projekt Zukunft – angesiedelt bei der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe – ist die Berliner Landesinitiative zur Förderung des Wachstumsfeldes IKT, Medien, Kreativwirtschaft. Projekt Zukunft erarbeitet Strategien für den Standort, baut Plattformen auf, initiiert Netzwerke, organisiert den Austausch mit den Unternehmen, entwickelt neue Förderinstrumente, erstellt Studien und realisiert innovative Projekte für Wirtschaft und Gesellschaft.

Große wirtschaftsbezogene Events wie die Berlin Fashion Week, die Berlin Web Week und die Berlin Art Week bieten Unternehmen und Kreativen Plattformen für die internationale Präsentation.

Weitere Informationen unter: www.projektzukunft.berlin.de

HERAUSGEBER

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe
Landesinitiative Projekt Zukunft Martin-Luther-Straße 105,
10825 Berlin

GESTALTUNG

UHURA Creative Media GmbH
Stralauer Allee 2a
www.uhura.de

© 2017 Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe



Projekt Zukunft wird durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

KONTAKT

Sylvia Fiedler
Referentin Buch- und Pressemarkt
Tel.: 030 9013-8327
Mail: sylvia.fiedler@senweb.berlin.de